



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
ABTEILUNG UMWELT

**NATURA 2000-Managementplan für das  
FFH-Gebiet 7916-311 „Baar, Eschach und Südost-  
schwarzwald“ Teilgebiet „Eschachtal“**



**- Bekanntgabe der Endfassung 8.12.2017 -**

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien nach und nach Managementpläne (MaP) erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in NATURA 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie umgesetzt werden.

Der Managementplan für das FFH-Gebiet 7916-311 „Baar, Eschach und Südoschwarzwald“ Teilgebiet 7817-341 „Eschachtal“ ist fertiggestellt und steht ab 08.12.2017 zum Download bereit unter:

<http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44926/>

Er kann zu den ortsüblichen Öffnungszeiten beim

- **Landratsamt Rottweil**

Untere Naturschutzbehörde, Königstraße 36, 78628 Rottweil  
Frau Ina Hartmann, Tel. 0741/244-412, Zimmer 508

- **Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis**

Baurechts- und Naturschutzamt, Am Hoptbühl 5, 78048 Villingen-Schwenningen  
Herr Dannert, Tel. 07721/913-7610, Zimmer 123

eingesehen werden. Eine vorherige Terminabsprache ist zu empfehlen.

Weitere Informationen zu den Managementplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/Eschachtal.aspx>

Vorkommen der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH-Richtlinie sind im MaP flurstücksgenau dargestellt. Die kartierten Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten sind im derzeitigen Erhaltungszustand zu bewahren. Dieser darf nicht verschlechtert werden („Verschlechterungsverbot“ gemäß § 33 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz). Daher werden im MaP Erhaltungsziele formuliert und Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen (inkl. Wiederherstellungsmaßnahmen) gegeben.

Eine weitere Verbesserung des Zustands der Lebensraumtypen und Lebensstätten der Arten im Gebiet ist freiwillig. Hierfür werden Entwicklungsziele und -maßnahmen beschrieben. Die Flächen mit Darstellung von Entwicklungszielen eignen sich u. a. für Ausgleichs-, Ersatz- oder Ökokonto-Maßnahmen.

Zahlreiche der empfohlenen Maßnahmen können durch Verträge (Pflegeaufträge nach

Landschaftspflegerichtlinie (LPR) etc.) mit den Bewirtschaftern oder über das FAKT-Programm umgesetzt werden.

Die Ansprechpartner für die Umsetzung des Managementplans sind:

- In den Landkreisen

Landratsamt Rottweil	Frau Hartmann	0741/244-412
Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis	Herr Dannert	07721/913 7610
Landschaftserhaltungsverband RW	Frau Romer	0741/244-947
Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald	Frau Ebinger	07836/5863

- beim Regierungspräsidium Freiburg, (Tel. 0761/208 - 0)

Referat 56 - Naturschutz u. Landschaftspflege

Frau Staub	Gebietsreferentin für den Landkreis RW	-4140
Herr Dr. Kretschmar	Gebietsreferent für den Landkreis SBK	-4128

Referat 82 - Forstpolitik und Forstliche Förderung

	Herr Winterhalter	-1410
--	-------------------	-------

Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege